

Ohne Lizenz

Duale Systeme am Rande des Ruins

Den dualen Systemen droht der finanzielle Kollaps. Grund dafür ist, dass immer weniger Verwertungsmengen offiziell gemeldet werden. Diese werden in diesem Jahr „erheblich“ zurückgehen und 2011 um könnten um 20 Prozent sinken, heißt es in einer Studie für die Arbeitsgemeinschaft Verpackung und Umwelt (AGVU) und weitere Verbände. Sollte diese Prognose eintreffen, wäre bereits in der ersten Jahreshälfte 2011 „die weitere Finanzierung der flächendeckenden haushaltsnahen Sammlung von Verkaufsverpackungen stark gefährdet“, sagte der Vorsitzende

der Arbeitsgemeinschaft Verpackung und Umwelt, Werner Delfmann.

Grund für den „Entzug relevanter Verpackungsmengen aus dem Lizenzierungssystem“ ist nach Angaben der Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung (GVM), „dass Systemteilnehmer Mengen vorsätzlich nicht melden, um Kosten zu sparen“. Laut GVM-Geschäftsführer Kurt Schüler sind 2010 vier Millionen Tonnen von den Recycling- und Entsorgungsunternehmen der dualen Systeme lizenziert worden. Tatsächlich seien aber 5,6 Millionen Tonnen eingesammelt worden. dapd